

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1908-1909**

10.1.1909

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 10. Januar 1909.

32. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskategorie).

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Akten von Eugène Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Musikalische Leitung: Alfred Dreyer. Spanische Leitung: Mathias Schen.

Personen:

| | |
|--|---|
| Margarete von Valois, Königin von Navarra und Schwester König Karl IX. von Frankreich | D'Esparbasse. |
| Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik | Mar Böttner |
| Valentine, seine Tochter | Zulaufmann-Wiesel |
| Raoul de Nangis, ein hugenottischer Edelmann | Hermann Jadelowke |
| Graf von Nevers, Lodovico, Theré, Coffé, De Rez, Mélan, | Jan van Gorkom. Friedrich Erl. Eduard Schüller. Adolf Bodenmüller. Josef Gröbinger. Heinrich Blum. |
| Meuniervert, Magistratsperson | Krang Koba. |
| Urbain, Page der Königin | Alma Socour. |
| Hofdamen | Frída Meyer. Magdalene Bauer. |
| Marcel, Raouls Diener und Soldat | Hans Keller. |
| Solo José, ein hugenottischer Soldat | Eugen Kaludach. |
| Ein Rächtsdöchter | Josef Gröbinger. Josef Gröbinger. |
| Mönche | Adolf Bodenmüller. Ernst Golbe. |

Hofherren, Hofdamen, Mönche, Pagen, Edelleute, Studenten, Bürger und Bürgerinnen,
Bauern, Soldaten, Volk.

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte am 10. und 11. d. M., die drei letzten von 12. bis 14. d. M.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Bay.

Im 2. Akt: **Ballett**, ausgeführt von dem Ballettcorps.

Im 3. Akt: **Ballett**, ausgeführt von Daise Stölze, Theré Schmidt, Elisabeth Jannet,
Richard Allegri und dem Ballettcorps.

Nach dem zweiten und dritten Akte größere Pausen.

Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: **halb sieben** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Teigbüchsen sind an der Barverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Rte. M. 6.—, Sperrhölz I. Rte. M. 4.50 u. f. w.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Annahme von geliehenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Verlust entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das Belegen von Plätzen in irgend welcher Form ist auf den Stehplätzen nicht gestattet.

Unpäßlich: Käthe Wärmersperger.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Saales die Anstandsregeln zu befolgen; insbesondere bitten wir um regelmäßigen Ausgange geordnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen möchte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Montag, den 11. Januar: **28. B. Unser Freund Bob.**

Dienstag, den 12. Januar: **31. C. Der Diener zweier Herren.**

Donnerstag, den 14. Januar: **23. Vorstellung außer Abonnement.** Erstes Gastspiel von Anton van Nooy. **Die Meisterfinger von Nürnberg.**

Freitag, den 15. Januar: **31. A. Macbeth.**

Sonntag, den 16. Januar: **24. Vorstellung außer Abonnement.** Zweites und letztes Gastspiel von Anton van Nooy. **Die Wallüre.**

Sonntag, den 17. Januar: **30. B. Mignon.**

Montag, den 18. Januar: **32. C. Hoffmanns Erzählungen.**

Theater in Baden.

Mittwoch, den 13. Januar: **19. Abonnements-Vorstellung.** Zum erstenmal:
Das Weib des Uria.